



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 21. Dezember 2017



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Foto: ThinkstockPhotos

Achtung!

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Donnerstag, 11. Januar 2018



*Zeit für Liebe und Gefühl,
heute bleibt's nur außen kühl!
Kerzenschein und
Plätzchenduft,
Weihnachten liegt in der Luft!*

Autor: unbekannt

*Allen Einwohnerinnen und Einwohnern
wünschen wir in diesem Sinne*

*besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für das Jahr 2018*

*Bürgermeister, Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung*





*Ein neues Jahr hat seine Pflichten, ein neuer Morgen ruft zur frischen Tat.
Stets wünsche ich ein fröhliches Verrichten und Mut und Kraft zur Arbeit früh und spät.*

J. W. von Goethe

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„es weihnachtet sehr“ heißt es in bekannten Gedichtzeilen. Dass Weihnachten quasi vor der Haustüre liegt, können wir am Datum ablesen, aber auch am ersten Schneefall dieser Tage feststellen. Das erste „Schneeschippen“ hat uns mit einem fröhlichen Verrichten bereits gefordert.

Gefordert hat uns auch das Jahr 2017 in kommunalen Angelegenheiten der Gemeinde. Neben den allgemein zu erledigenden Aufgaben und Unterhaltungsarbeiten konnten wir einige geplante, aber auch ungeplante Maßnahmen und Vorhaben in die Wege leiten oder gar abschließen.

Dem Thema „Bildung und Betreuung“ weiter nachkommend, wurde dieser Tage das Außengelände beim ev. Haus für Kinder in Kälbertshausen fast fertiggestellt. Bis auf die Raseneinsaat und kleinere Restarbeiten, die witterungsbedingt nicht mehr zur Ausführung kamen. Der Außenbereichsplatz kann im Frühjahr von unseren Kleinsten dann entsprechend genutzt werden. Ebenso wurden weitere Verschönerungsarbeiten im Innern des Grundschulgebäudes ausgeführt. Dem Brandschutz nachkommend, muss im kommenden Jahr ein zweiter Rettungsweg, vom Obergeschoss ins Erdgeschoss führend, über die Außenfassade umgesetzt werden.

Die Fertigstellung der Bauhoferweiterung konnte vollzogen werden. Das Bauhof-Team hat die bisher auf mehrere Lagerstandorte verteilten Maschinen, Geräte und Materialien nunmehr in einem Standort vereint. Ein funktionellerer Betriebsablauf ist damit gegeben. Unplanmäßig musste dafür das Kommunalfahrzeug „Holder“ aufgrund eines Motorschadens, der wirtschaftlich betrachtet keine Reparatur mehr zuließ, gegen ein Neufahrzeug ausgetauscht werden.

Ein neues Gesicht hat auch die Fassade der Scheune beim Anwesen Hauptstraße 26 gegenüber dem Rathaus erhalten. Das Anwesen ist äußerlich betrachtet jetzt wieder gerichtet und bildet ein einheitliches Fachwerkensemble. Das Sandstein-Eingangsportale am Rathaus wurde fachgerecht „trocken“-gelegt. Mit dieser Maßnahme wird einmal mehr versucht, die immer wieder durch einziehende Nässe zersetzende Wirkung am Sandstein zu beheben.

Im Zuge von Verlegearbeiten beim kreisweiten Breitbandausbau des NOK hat die Firma Netze BW im Bereich der Schul- und August-Hermann-Francke-Straße die Dachständer abgebaut und die Versorgung der Häuser mit einem Erdanschluss sichergestellt. In diesem Zusammenhang wurden seitens der Gemeinde die Arbeiten zum Austausch der Straßenlampen gegen LED-Leuchten vergeben. Die weitere Umrüstung der örtlichen Straßenbeleuchtung ist für das kommende Jahr fest eingeplant.

Das ehrenamtliche Wirken unserer Vereine, Gruppierungen und Institutionen kann nicht hoch genug geschätzt und gewürdigt werden. Entsprechend wurden beantragte Zuschüsse selbstverständlich vom Gemeinderat gewährt. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an alle, die sich hier, sowie in kirchlichen, karitativen oder den „Blaulichtorganisationen“ einbringen. Vieles wäre ohne dieses selbstverständliche Helfen im Ehrenamt, gesellschaftlich nicht umsetzbar.

Den finanziellen Spielraum für alle vorgenannten und viele nicht genannte weitere Maßnahmen und Vorhaben, die im laufenden Jahr durchgeführt wurden, haben wir auch den örtlichen Industrie-, Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben durch ihre Gewerbesteuerzahlungen zu verdanken.

Vergessen möchte ich auch diejenigen nicht, denen es derzeit aus vielerlei Gründen nicht so gut geht. Die einsam, krank, in Not sind oder einen lieben Angehörigen verloren haben. Ihnen gilt unsere Verbundenheit und Anteilnahme.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hüffenhardt und Kälbertshausen, ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018. Dies auch namens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Ortsvorstehers Erhard Georg.

Herzlichst mit weihnachtlichen Grüßen verbleibend

Ihr


Walter Neff, Bürgermeister

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglastershausen	
06262/917708-0	
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter	
Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Notariat Aglastershausen	06262/9228-0
Versorgung	
Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-99
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglastersh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	0341/42372000
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Ev. Tageseinrichtung für Kinder	
Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332
Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)	
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
	Di.	geschlossen	Winteröffnungszeiten	
	Mi.	16.30-18.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Samstag	14.00-16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresevertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 19,00 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

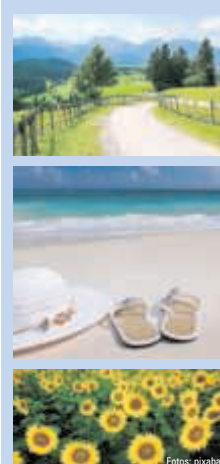
Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/
ueber-uns/oekologische-verantwortung

REDAKTIONELLE BEITRÄGE
müssen montags bis 16.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden

Bilder in Ihrem Mitteilungsblatt

Um Ihre Bilder im Mitteilungsblatt in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**

Ihr Verlag



Fotos: pixabay



Glückwünsche



zum Geburtstag

in Hüffenhardt

29.12. Gisela Prior

80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!



Veranstaltungs- kalender

Veranstaltungen Dezember/Januar

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Mo. 25.12.	Kath. Pfarrgemeinde Maria Königin	Besinnliche Weihnacht mit Krippenspiel	Kath. Kirche Hüffenhardt
Mi. 3.1.	Kath. Pfarrgemein-de Maria Königin	Sternsinger-Aussendung	Kath. Kirche Hüffenhardt
Do./Fr. 4./5.1.	Kath. Pfarrgemein-de Maria Königin	Sternsingerak-tion	Hüffenhardt und Kälbertshausen
Sa. 6.1.	Feuerwehrkapelle	Winterfeier	Bürgerhaus Kälbertshausen



Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 22.12. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110
- Sa. 23.12. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
- So. 24.12. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
- Mo. 25.12. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
- Di. 26.12. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/7464
- Mi. 27.12. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
- Do. 28.12. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- Fr. 29.12. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
- Sa. 30.12. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
- So. 31.12. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
- Mo. 1.1. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
- Di. 2.1. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
- Mi. 3.1. Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
- Do. 4.1. Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819
- Fr. 5.1. Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
- Sa. 6.1. Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182
- So. 7.1. Retzbach-Apotheke, Brunnenstr. 5, Gundelsheim, Tel. 06269/1828
- Mo. 8.1. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211

- Di. 9.1. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
- Mi. 10.1. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082
- Do. 11.1. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 22.12. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/60595
- Sa. 23.12. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach Tel. 06261/2630
- So. 24.12. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen Tel. 06262/92080
- Mo. 25.12. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach Tel. 06261/5566
- Di. 26.12. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 A, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/62343
- Mi. 27.12. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Do. 28.12. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach Tel. 06261/35500
- Fr. 29.12. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
- Sa. 30.12. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach Tel. 06261/2239
- So. 31.12. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim Tel. 06261/97450
- Mo. 1.1. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach Tel. 06261/5555
- Di. 2.1. Apotheke Billigheim, Schefflenztalstr. 10, Billigheim Tel. 06265/92120
- Mi. 3.1. Stadt-Apotheke Mosbach, Hauptstr. 69, Mosbach Tel. 06261/16921
- Do. 4.1. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach Tel. 06261/60595
- Fr. 5.1. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach Tel. 06261/2630
- Sa. 6.1. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen Tel. 06262/92080
- So. 7.1. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach Tel. 06261/2239
- Mo. 8.1. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 A, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/62343
- Di. 9.1. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Mi. 10.1. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach Tel. 06261/35500
- Do. 11.1. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 A, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/62343

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Fr. 22.12. Restmüll
Sa. 30.12. gelber Sack
Mo. 8.1. Restmüll
Di. 9.1. Papiertonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWW

Gemeindebücherei Kälbertshausen



Gemeindebücherei Kälbertshausen geschlossen

Die Gemeindebücherei Kälbertshausen ist aus gesundheitlichen Gründen bis auf Weiteres geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Gemeinde 74928 Hüffenhardt
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 14. Januar 2018

Nachstehend werden die Bewerber für die Wahl des/der Bürgermeisters/-Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde. Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Neff, Walter	Bürgermeister	1965	Alte Bargener Str. 29, 74928 Hüffenhardt
2	Hagendorf, Armin	Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1966	In den Weinbergen 14, 74928 Hüffenhardt

Hüffenhardt, 21. Dezember 2018
Bürgermeisteramt
gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Gemeinde 74928 Hüffenhardt
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 14. Januar 2018

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

- Die **Wahlzeit** dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in 2 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 24.12.2017 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
01	Hüffenhardt	Familienzentrum, Keltergasse 14
02	Kälbertshausen	Bürgerhaus, Hälde 2

- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/-innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/-innen

nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die Recht sprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

- Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet - das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht - oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

- Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
- Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107 a

Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Hüffenhardt, 21. Dezember 2017

Bürgermeisteramt

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Bürgermeisterwahl am Sonntag, 14. Januar 2018 und etwaige Neuwahl am Sonntag, 4. Februar 2018

Wahlscheinantrag bequem per Internet beantragen

Zur Bürgermeisterwahl und etwaigen Neuwahl kann die Erteilung eines Wahlscheines schriftlich oder mündlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Wir bieten für Sie wieder die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.hueffenhardt.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch an Kerstin Lais, Tel. 06268/9205-11

Hinweis

Die Briefwahlunterlagen können frühestens ab 22. Dezember zugestellt werden.

Öffentliche Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl

Die öffentliche Kandidatenvorstellung findet am Montag, 8. Januar 2018 in Hüffenhardt in der Mehrzweckhalle und am Dienstag, 9. Januar 2018 in Kälbertshausen im Bürgerhaus statt. Beginn der Veranstaltungen jeweils um 19.00 Uhr. Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Bürgergabholz anmelden

Ab sofort kann das Bürgergabholz im Rathaus angemeldet werden (Tel. 9205-0 oder 9205-11). Der Preis beträgt 60,- € je Doppelster. Die Zuteilung erfolgt im Frühjahr 2018.

Weihnachtszeit ist Urlaubszeit - denken Sie daran, Ihre Behördengänge rechtzeitig vorher zu erledigen

Über die Weihnachtsfeiertage sind nicht alle Behörden und öffentliche Dienststellen im Neckar-Odenwald-Kreis zu den gewohnten Zeiten für die Bevölkerung erreichbar.

Auch bei der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt ist nur ein eingeschränkter Dienst möglich. Am Freitag, 29.12. und am Dienstag, 2.1. ist das Einwohnermeldeamt geschlossen.

Im Vorfeld bittet die Gemeindeverwaltung deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, geplante Behördengänge rechtzeitig anzugehen und, soweit möglich, vor den Feiertagen abzuwickeln. Auch sollten vorsorglich Reisedokumente wie Ausweise, Pässe oder Ähnliches auf Gültigkeit hin überprüft werden. Die Gemeindeverwaltung bittet daher jetzt schon um Ihr Verständnis.

Silvesterfeuerwerk

Party und gute Laune gehören für die meisten Menschen zu einem gelungenen Jahreswechsel. Damit auch Sie gut ins neue Jahr starten können, haben wir hier ein paar Tipps, die dafür sorgen, dass die Mitglieder unserer Feuerwehr nicht plötzlich „Gäste“ Ihrer Party werden.

Feuerwerk

Beachtet man nachfolgende Hinweise, so ist für ein sicheres Feuerwerkerlebnis zum Jahreswechsel viel getan:

- Feuerwerksartikel gehören nicht in die Hände von Kindern, Jugendlichen und alkoholisierten Personen!
- Knallkörper und Raketen nur im Freien verwenden. Ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen und Gebäuden einhalten!
- Gebrauchsanweisung beachten!
- Knaller nicht zusammenbündeln, nicht wieder anzünden; unbrauchbar machen mit Wasser!
- Raketen nur senkrecht abfeuern, sicheren Standplatz wählen (leere Flasche im Flaschenkasten) und auf sichere Flugrichtung achten!
- Raketen bei stärkerem Wind und Windböen nicht abfeuern!
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selbst herstellen oder illegal aus dem Ausland importieren. Achten Sie auf das BAM-Prüfzeichen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung!
- Für den Notfall Löschmittel (Eimer mit Wasser, Feuerlöscher) bereitstellen!
- Schützen Sie Haus und Wohnung vor Brandgefahren. Entfernen Sie Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen. Schließen Sie Fenster und Türen!
- Nehmen Sie Rücksicht auf Kinder und Tiere, die sehr unter der Knallerei leiden!

Beachten Sie, dass das Abbrennen von Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Fachwerkhäusern verboten ist. In unserer Gemeinde mit doch vielen Scheunen im alten Ortskern sollten Sie besonders vorsichtig sein.

Dekoration und Ausstattung

Einige wenige Punkte gibt es auch bei der Raumdekoration zu beachten:

- Luftschlangen, Girlanden und Lampions dürfen nicht mit Heizstrahlern oder offenem Feuer (Zigaretten!) in Berührung kommen.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Glimmende Zigarettenkippen vom Aschenbecher in einen Blechimer umleeren oder mit Wasser ablöschen.

Bei Veranstaltungen in größeren Räumen gilt:

Ausgewiesene Flucht- und Rettungswege sowie Notausgänge müssen frei benutzbar bleiben. Das Abstellen von Gegenständen oder Parken vor solchen Ausgängen ist verboten.

Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, so helfen Ihnen die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehren selbstverständlich auch in der Silvesternacht. Die Telefonnummer lautet: 112

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Mosbach

- Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 26.12.2017, 28.12.2017.

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat: 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?



Heimatkalender „Unser Land“ 2018

Der beliebte Heimatkalender 2018 ist im Rathaus Hüffenhardt zum Preis von 11,80 € erhältlich.

Auch in diesem Jahr beinhaltet dieser schöne Kalender Historisches, Gegenwärtiges, Bilder und Skizzen, Volkskundliches, Poesie und Prosa, Überlieferungen und Bräuche sowie Mundart aus der Region Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau.

Der Heimatkalender eignet sich ideal als Geschenk, nicht nur zu Weihnachten.



Seniorenachmittag 2017

Danke für Ihre Hilfe

Der vorweihnachtliche Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle war auch in diesem Jahr wieder sehr stimmungsvoll. Wir möchten es nicht versäumen, Ihnen für Ihren Besuch zu danken.

Auch den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen, den Kuchenbäckern, den Mitgliedern des Gesangsvereines Edelweiß Kälbertshausen, der Feuerwehrrkapelle sowie den Landfrauen unter der Leitung von Frau Ingrid Haaß ein herzliches Danke für ihre geschenkte Zeit.

Sie alle haben dazu beigetragen, diesen 3. Advent für unsere Seniorinnen und Senioren zu einem stimmungsvollen Nachmittag zu gestalten.



- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Volkshochschule



Wir suchen Sie als

Außenstellenleiter/in

Hüffenhardt

Bei der VHS Mosbach ist die ehrenamtliche Leitung der Außenstelle in Hüffenhardt neu zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Die Programmplanung, Organisation und Abwicklung
 - Planung von Kursen in Absprache mit der Hauptstelle
 - Absprachen mit Schulen und Gemeinden
 - Annahme von Anmeldungen
 - Begrüßung der Teilnehmer
 - Erledigung von Formalitäten
- Wir bieten Ihnen:
 - eine konstruktive Zusammenarbeit
 - Aufwandsentschädigung für durchgeführte Kurse
 - Erstattung aller Auslagen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die untenstehende Adresse.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dr. Sawatzki gerne zur Verfügung.

Volkshochschule Mosbach e.V. Hauptstraße 96 | 74821 Mosbach
Telefon: 06261 12077 E-Mail: info@VHS-Mosbach.de



Die AWN informiert

Der Winter und die Müllabfuhr

Das Hin und Her von Regen und Schnee hat im Neckar-Odenwald-Kreis sehr uneinheitliche Straßenverhältnisse zur Folge. Etliche Straßen sind kurzzeitig verschneit. Ganze Straßenzüge können bereits durch nur wenige Meter mit Schneeglätte oder -matsch für die Sammelfahrzeuge der Müllabfuhr unpassierbar werden. Hier entscheidet der Fahrer, ob die betreffenden Straßen befahren werden, Sicherheit für den Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer geht vor! Unfälle der vergangenen Winter - hier waren Sammelfahrzeuge in Zäune und Hauswände gerutscht – sollen sich nicht wiederholen.

Wo Grundstücke witterungsbedingt nicht durch die Sammelfahrzeuge angefahren werden konnten, bittet die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) die betroffenen Anlieger, die Mülltonne wieder auf das Grundstück zurückzustellen. Diese Mülltonnen sollen dann bei der nächsten regulären Leerung wieder bereitgestellt werden. Für zusätzlich anfallenden Restmüll kann in diesen Fällen ein beliebiger Müllsack dazugestellt werden. Bitte keine gelben Säcke verwenden, da diese ausschließlich für die Wertstoffsammlung vorgesehen sind. Ebenso können die gelben Säcke oder die Papiertonnen betroffen sein. Auch hier bittet die AWN, die Papiertonnen wieder zurückzuziehen und die gelben Säcke wieder zurückzunehmen.

Nachträgliches Abfahren ist derzeit aufgrund der Vorverschiebungen

durch die Feiertage leider nicht möglich. Diese Vorverschiebungen sind unumgänglich, da in der Woche zwischen Weihnachten und Silvester zwei Arbeitstage feiertagsbedingt wegfallen. In einigen Orten des Landkreises werden seit Samstag, 16. Dezember vorverlegte Sammel Touren gefahren. Dies bedeutet, dass die Sammel Touren zusammengefasst werden und wesentlich mehr Haushalte als üblich an einem Tag abgefahren werden müssen. Die Sammel Teams sind mit aktuell täglich 10-14 Stunden deutlich länger als üblich unterwegs, und das bei schwierigen Straßenverhältnissen. Sicherheit für alle Beteiligten ist dabei oberstes Gebot.

Die AWN bittet um Ihr Verständnis und bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Müllmarken für 2018 kommen

In der ersten Januarwoche kommen die Müllgebührenbescheide für den Neckar-Odenwald-Kreis. Zum ersten Mal werden sie von der neu gebildeten Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, Anstalt des öffentlichen Rechts (KWIn AöR), versandt.

Wie bisher üblich sind den Gebührenbescheiden die neuen, dieses Mal hellgrünen Jahresmarken, die Sperrmüllmarke und der Berechnungsnachweis beigelegt. Ein Muster-Abdruck der Marken sowie weitere Informationen über deren Verwendung sind im neuen Entsorgungskalender der KWIn für 2018 abgedruckt.

Die alten hellvioletten oder roten Marken für das Jahr 2017 gelten für die Direktanlieferung noch bis einschließlich Freitag, 5. Januar 2018, danach verlieren sie ihre Gültigkeit. Ab **Montag, 8. Januar** werden bei Direktanlieferung an die Entsorgungsanlagen im Neckar-Odenwald-Kreis nur noch Kleinanlieferungen und Sperrmüll mit den neuen hellgrünen Jahresmarken für 2018 angenommen.

Wie bereits über die Presse mitgeteilt, läuft die Möglichkeit der kostenlosen Kleinanlieferungen für Restmüll und Bauschutt zum Donnerstag, 4. Januar 2018 aus. Bei der Anlieferung von bis zu drei großen Müllsäcken, was einem Volumen von max. 300 Litern entspricht, wird ab 8. Januar eine Gebühr von 10 € erhoben.

Weitere Fragen zu den Jahresmarken beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Fahrpreise ab 01.01.2018 pro Person für eine einfache Fahrt

Anzahl der Waben	Fahrpreis € Erwachsene	Fahrpreis € Kinder (6 bis 14)
1	2,10 €	1,50 €
2	2,60 €	1,80 €
3	4,10 €	2,90 €
4	5,80 €	4,10 €
5	7,40 €	5,20 €
6	9,20 €	6,40 €
ab 7 und mehr	10,90 €	7,60 €

Fahrgäste mit folgenden Fahrausweisen werden kostenlos befördert: MAXX-Ticket, Karte ab 60, Semester-Ticket, Job-Ticket, Jahreskarte (Netz), Rhein-Neckar-Ticket und Entdecker-Ticket

Eine Mitnahmeregelung für diese Fahrausweise gilt nicht.

Sonstige Tarifangebote des VRN sowie anderer Verkehrsverbünde und der Deutschen Bahn werden nicht anerkannt (z.B. Tages-Karte, Jugendgruppen-Karte, BahnCard, Baden-Württemberg-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket, Sunshine-Ticket usw.)

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr werden in Begleitung einer Aufsichtsperson mit gültigem Fahrausweis kostenlos befördert.

Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis und gültiger Wertmarke werden ebenfalls kostenlos befördert.

Die Fahrpreise erhöhen sich entsprechend der jährlichen Tarifanpassung über Einzelfahrscheine des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar.

Das Amtsgericht Mosbach ist ab dem 1.1.2018 Nachlassgericht

Eine weitere wichtige Reform in der Justiz des Landes Baden-Württemberg tritt zum 1.1.2018 in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt werden die staatlichen Notariate im Land aufgelöst. Die Aufgaben der bisherigen Amtsnotariate werden ab diesem Zeitpunkt - mit Ausnahme der Nachlasssachen - nur noch von freien Notaren wahrgenommen. Die Zuständigkeit für Nachlasssachen geht dann auf die Amtsgerichte über. Die Amtsgerichte sind mit Vollzug dieser Reform bundeseinheitlich zuständige Nachlassgerichte.

Im Bezirk des Landgerichts Mosbach wird es bei den Amtsgerichten Mosbach und Tauberbischofsheim Abteilungen für Nachlasssachen geben. Das Amtsgericht Mosbach wird als Nachlassgericht zuständig sein für den Bezirk des Amtsgerichts Mosbach und zusätzlich für die Bezirke der Amtsgerichte Buchen und Adelsheim. In diesen Bezirken waren die Notariate Walldürn, Adelsheim, Buchen und Aglasterhausen vor der Reform die zuständigen Nachlassgerichte.

Die Aufgaben der Nachlassgerichte haben sich nicht geändert.

Auch die Zuständigkeiten und Aufgaben der örtlichen Standesämter haben sich durch diese Neuordnung nicht geändert. Sie bleiben daher im bisherigen Umfang im Sterbefall Ansprechpartner der Beteiligten und haben weiter ihre Aufgaben im gesetzlich gleich gebliebenen Rahmen zu erfüllen.

Das Nachlassgericht Mosbach befindet sich im Lohrtalweg 2. Die Postanschrift lautet Hauptstraße 110, 74812 Mosbach. Für eine persönliche Vorsprache ist bis auf Weiteres eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig, Tel. 06261/87-0.

Das Nachlassgericht beim Amtsgericht Mosbach ist eine Abteilung, die neu aufgebaut werden muss. Von den bisher zuständigen Notariaten werden die noch nicht abgeschlossenen Verfahren übernommen. Da es keine Datenmigration gibt, müssen diese Altverfahren aktenmäßig nochmals gesondert erfasst und bearbeitet werden. Die Mehrzahl der Mitarbeiter wird erst im Laufe des Januars 2018 eine Schulung für das verwendete Softwareprogramm erhalten. Es ist daher damit zu rechnen, dass es in den ersten Wochen zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen kann. Hierfür wird das Recht suchende Publikum um Verständnis gebeten.

Flyer zur Neuordnung der Nachlassgerichte liegen auf dem Infoständer im Rathaus aus.

Straßensperrung Gundelsheim

Das Landratsamt Heilbronn, Amt Straßen und Verkehr informiert

Ab voraussichtlich 9.1.2018 beginnen im Zuge des Brückenneubaus bei Gundelsheim umfangreiche Straßenbauarbeiten im Bereich des Knotenpunktes B 27 - L 528 - K 2159. Hierzu wurde bereits im Vorfeld für die B 27 eine zweispurige Umfahrung des Baustellenbereichs hergestellt.

Die Einfahrt von der B 27 auf die Eisenbahnstraße in Gundelsheim ist für Fahrzeuge mit einer maximalen Höhe von 3,8 m ab diesem Zeitpunkt nur noch aus Richtung Heilbronn möglich. Nicht mehr möglich ist dann sowohl die Einfahrt aus Richtung Mosbach in die Eisenbahnstraße wie auch die beidseitige Einfahrt auf die B 27.

(Alternative: Die Zu- und Abfahrt über den bisherigen Bahnübergang zur B 27 ist gesperrt.)

Die Umleitung für Fahrzeuge mit einer maximalen Höhe von 3,7 m von und nach Gundelsheim erfolgt über die Mühlstraße. Fahrzeuge mit der Höhe über 3,7 m werden großräumig über Offenau, Duttenberg und Obergriesheim umgeleitet.

Auch die B27-Anbindung der L 528 aus Richtung Neckarmühlbach über die Neckarschleuse ist ab diesem Zeitpunkt in beide Richtungen voll gesperrt. Hierzu wird in die Fahrtrichtungen Heilbronn und Mosbach eine großräumige Umleitung eingerichtet.

Detaillierte Informationen zu den Umleitungen und den erforderlichen Durchfahrtsbeschränkungen entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Homepage des Landratsamtes Heilbronn.

Die HNV-Linie 603, welche zwischen Neckarmühlbach, Gundelsheim und Böttingen verkehrt, wird ab Januar 2018 nur einen Teil des Linienwegs befahren. Aufgrund der Vollsperrung der L 528/Wehrbrücke kann Neckarmühlbach in der Zeit von Januar bis Juni nicht bedient werden. Alternativ besteht für Neckarmühlbach weiterhin die Bedienung über die VRN-Linie 828.

Auf den HNV-Linien 604, 603 und 602 kann es durch die Bauarbeiten und innerörtlichen Umleitungen zu Verspätungen kommen.

Der Bau des Kreisverkehrsplatzes dauert voraussichtlich bis Ende Juni 2018. Die Brücke soll Ende 2018 für den Verkehr freigegeben werden.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt und Kälbertshausen

Die Feiertage

Wochenspruch zu Weihnachten

„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ (Joh 1,14a)
An Heiligabend ist die Kollekte für die Aktion Brot für die Welt bestimmt, am ersten Weihnachtstag für christliche Heime und Schulen, im ökumenischen Gottesdienst für die beiden Gemeinden.

Termine Hüffenhardt

Sonntag, 24.12.

17.00 Uhr Krippenspiel für Familien (Kirche)
22.00 Uhr Christmette mit Pfr. F. Ziegler (Kirche)

Montag, 25.12.

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. F. Ziegler (Kirche)

Dienstag, 26.12.

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit erw. Männergesangsverein und Posaunenchor, Pastoralreferent M. Haas, Pfr. F. Ziegler (kath. Kirche)

Sonntag, 31.12.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler (Kirche)

Dienstag, 2.1.

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenzentrum)

Sonntag, 7.1.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler (Kirche!)

Termine Kälbertshausen

Sonntag, 24.12.

18.00 Uhr Krippenspiel für Familien (Kirche)

Montag, 25.12.

10.45 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. F. Ziegler (Kirche)

Sonntag, 31.12.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler (Kirche)

Samstag, 6.1.

18.10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler (Kirche)

Aus den Kirchengemeinden

Aktion Brot für die Welt

Wie immer im Advent sammeln wir für die Aktion Brot für die Welt: Wenigstens sauberes Trinkwasser für alle sollte möglich sein. Die evangelische Landeskirche in Baden trägt die Partnerschaft für zwei Projekte: Wassertanks für Dörfer auf den Felsplateaus in Kenia; Beregnungsanlagen für die Felder im Regenschatten der Anden in Peru. Ein paar Sack Zement, ein paar Dutzend Meter Kunststoffrohre reichen jeweils, um ein Dorf zu versorgen. Bis Anfang Januar können Spenden in den braunen Tütchen im Pfarramt oder dem Klingelbeutel abgegeben werden. Überweisungen auf die bekannten Spendenkonten sind ebenfalls willkommen.

Zum Jahreschluss

Allen, die im vergangenen Jahr die beiden Gemeinden mit Zeit und Geld unterstützt oder an den Veranstaltungen teilgenommen haben, einen herzlichen Dank. Beides hält das Leben in der Gemeinde lebendig. Für die freundliche und offene Aufnahme als neuer Pfarrer in allen möglichen Zusammenhängen danke ich außerdem persönlich sehr. Behalten Sie etwas von den Festtagen für den Alltag in Ihren Herzen. Unsere Botschaft: Da ist einer, der uns oder die Welt nicht allein lässt, sondern selbst hineingetaucht ist.

Ihr Pfarrer Fritjof Ziegler

Ökumenische Jahreslosung 2018

Das biblische Motto für das neue Jahr: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“ (Offbarung 21,6) Vielleicht ist das heute auch eine Spitze gegen unseren Kapitalismus: Je stärker Menschen etwas brauchen, desto teurer können Geschäftsmacher dieses verkaufen. In einer solidarischen Gesellschaft muss aber der Grundbedarf erschwinglich sein. Im Bibeltvers ist es allerdings nicht wirtschaftspolitisch gemeint und geht auch noch einen Schritt weiter: Menschen haben weit mehr Bedürfnisse, als man sich erkaufen kann. Und diese grundlegenden Bedürfnisse werden einmal - so die Bibel - ganz ohne Geld gestillt.

Kärtchen mit der Jahreslosung erhalten Sie in den ersten Gottesdiensten im neuen Jahr.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 20.12.

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier
	19.00	Salinenklinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik: Lust auf moderne Kirchenlieder?
	19.30	Adventskonzert mit Guy Ramon u. weiteren SängerInnen
Untergimpfern	18.00	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.12.

Bad Rappenau	6.30	Morgenandacht im Advent
	8.00	Schulgottesdienst der Verbundschule
	16.00	Parkweihnacht im Salinenpark beim Monopteros
Grombach	8.30	Schulgottesdienst
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Obergimpfern	18.30	Eucharistiefeier

Freitag, 22.12.

Bad Rappenau	15.00	Gebetsstunde
	18.30	Eucharistiefeier
Kirchardt	18.30	Eucharistiefeier

Samstag, 23.12. - Adveniat-Kollekte

Bad Rappenau	14.00	Beichtgelegenheit
Siegelsbach	17.00	Rosenkranz im Georgsaal
Hüffenhardt	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse
Grombach	18.30	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 24.12. - 4. Adventssonntag, Heiliger Abend, Adveniat-Kollekte

L1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16, L2: Röm 16,25-27, Ev: Lk 1,26-38

Bad Rappenau	10.00	Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier
	15.00	Kindergottesdienst an Heiligabend
	17.30	Christmette
	17.00	Krippenfeier
Grombach	16.00	Krippenfeier mit Krippenspiel
Untergimpfern	16.00	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst an Heiligabend
Heinsheim	17.00	
Kirchardt	18.00	Christmette
Obergimpfern	18.00	Christmette
Hüffenhardt	22.00	Christmette

Montag, 25.12. - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

Heinsheim	10.30	Eucharistiefeier zu Weihnachten
Untergimpfern	9.00	Eucharistiefeier zu Weihnachten
Siegelsbach	10.30	Eucharistiefeier zu Weihnachten in der ev. Kirche, mitgest. vom Kirchenchor
		Eucharistiefeier zu Weihnachten, mitgest. vom Kirchenchor
Grombach	10.30	Weihnachtsspiel
Hüffenhardt	15.00	

Dienstag, 26.12. - zweiter Weihnachtstag - hl. Stephanus, erster Märtyrer

L1: Apg 6,8-10; 7,54-60, L2: Tit 2,11-14, Ev: Mt 10,17-22

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier zu Weihnachten
Hüffenhardt	9.30	ökum. Gottesdienst
Kirchardt	10.30	Eucharistiefeier zu Weihnachten, mitgest. vom Kirchenchor

Obergimpfern	10.30	Eucharistiefeier zu Weihnachten
Mittwoch, 27.12. - hl. Johannes, Apostel und Evangelist		
Obergimpfern	15.00	St. Cyriak Großer Saal : 1. Treffen der Sternsinger
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Donnerstag, 28.12. - Unschuldige Kinder		
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Obergimpfern	18.30	Eucharistiefeier
Freitag, 29.12.		
Bad Rappenau	15.00	Gebetsstunde
	18.30	Eucharistiefeier, anschl. Sektempfang im Gemeindezentrum zum 50. Geburtstag von Pfarrer Padinjarakadan - die ganze Seelsorgeeinheit ist herzlichst dazu eingeladen
Samstag, 30.12.		
Heinsheim	18.30	Sonntagvorabendmesse als Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Siegelsbach	17.00	Rosenkranz im Georgsaal
Untergimpfern	18.30	Sonntagvorabendmesse zum Jahreschluss
Sonntag, 31.12. - Fest der Heiligen Familie, hl. Silvester		
L1: Sir 3,2-6.12-14, L2: Kol 3,12-21, Ev: Lk 2,22-40		
Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Siegelsbach	9.00	Eucharistiefeier zum Jahresschluss in der ev. Kirche mit Aussendung der Sternsinger
Kirchardt	10.30	Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit Aussendung der Sternsinger
Obergimpfern	17.00	Eucharistiefeier zum Jahresschluss, anschl. Treffpunkt unterm Lindenbaum
Hüffenhardt	17.00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Montag, 1.1.2018 - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria		
L1: Num 6,22-27, L2: Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21		
Bad Rappenau	17.00	Eucharistiefeier zum Neujahr
Grombach	17.00	Eucharistiefeier zum Neujahr
Dienstag, 2.1. - hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer		
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz in der ev. Kirche
	18.30	Eucharistiefeier in der ev. Kirche
Grombach	18.00	Rosenkranz in der Kirche
	18.30	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger i.d. Kirche
Mittwoch, 3.1.		
Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Donnerstag, 4.1.		
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Obergimpfern	18.30	Eucharistiefeier
Freitag, 5.1.		
Bad Rappenau	15.00	Gebetsstunde
	18.30	Eucharistiefeier
Heinsheim	18.30	ökumenisches Chorkonzert in der Weihnachtszeit
Untergimpfern	18.30	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger, anschließend Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen am Lagerfeuer vor der Kirche
Samstag, 6.1. - Erscheinung des Herrn, Afrika-Kollekte		
L1: Jes. 60,1-6, L2: Eph. 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12		
Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier zu Dreikönig mit den Sternsängern, mitgest. von den Cordials - besonders herzlich laden wir unsere evangelischen Mitchristen ein
Obergimpfern	10.30	Eucharistiefeier zu Dreikönig mit Aussendung der Sternsinger
Siegelsbach	14.00	Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen im Georgsaal
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier zu Dreikönig

Sonntag, 7.1. - Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L2: Apg. 10,34-38, Ev: Mk 1,7-11

Bad Rappenau	10.30	Wort-Gottes-Feier
Heinsheim	9.00	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00	Eucharistiefeier
Kirchardt	9.00	Eucharistiefeier
Grombach	10.30	Eucharistiefeier

Montag, 8.1. - hl. Severin von Norikum, Mönch

Bad Rappenau	16.00	Gemeindezentrum: Rosenkranz
Siegelsbach	8.30	Laudes (Morgengebet) im Proberaum
Hüffenhardt	18.00	Rosenkranz

Dienstag, 9.1.

Bad Rappenau	14.30	Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz in der ev. Kirche
	18.30	Eucharistiefeier in der ev. Kirche

Mittwoch, 10.1.

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier
	19.00	Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15: Kirche in der Klinik: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier, anschl. Dankessen für Ehrenamtliche und Angestellte
Obergimpfern	19.30	St. Cyriak Großer Saal: Ministrantenleiterrunde

Donnerstag, 11.1.

Heinsheim	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Kirchardt	19.30	öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung - Herzliche Einladung an alle
Obergimpfern	18.30	Eucharistiefeier

Orchestermesse in Bad Rappenau fällt leider aus.

Wegen Erkrankung des Chorleiters kann der Kirchenchor Bad Rappenau leider die angekündigte Messe am 2. Weihnachtstag nicht singen!

Weihnachtsspiel in Hüffenhardt beginnt schon um 15.00 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Feiern mit Liedern, Gebeten und einer Weihnachtsgeschichte am 25.12.2017 um 15.00 Uhr in der Kath. Kirche Hüffenhardt. Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt. Alle sind herzlich eingeladen.

Besuche der Sternsinger

Unsere Sternsinger besuchen Sie an folgenden Tagen:
Siegelsbach: Am 30. Dezember (Besuche nur auf Anmeldung!)
Heinsheim: Am 5. Januar 2018 (Besuche nur auf Anmeldung!)
Hüffenhardt und Kälbertshausen: Am 4. und 5. Januar 2018!
Bad Rappenau mit Babstadt, Treschklingen und Zimmerhof: Am 5. und 6. Januar 2018 (Besuche nur auf Anmeldung!)
Kirchardt mit Berwangen und Bockschaft: Am 5. und 6. Januar 2018. (In Berwangen Besuche nur auf Anmeldung).

Obergimpfern, Untergimpfern und Grombach: Am 6. Januar 2018, Bitte empfangen Sie unsere Sternsingerinnen und Sternsinger freundlich und unterstützen Sie das Anliegen der Sternsinger-Aktion mit Ihrer großzügigen Spende! Herzlichen Dank!

Geänderte Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros

Während der Weihnachtsferien (23.12.2017 - 7.1.2018) sind wir in den Pfarrbüros wie folgt für Sie da:

Bad Rappenau

Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr und
Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
(Mo./Di. + Do. geschlossen!)

Obergimpfern

Dienstag von 8.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr
Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
(Bitte beachten: Das Pfarrbüro in Obergimpfern ist vom 2.1. bis 4.1.2018 geschlossen!)

Redaktionsschluss Pfarrbrief Februar 2018

Der nächste Pfarrbrief für den Monat Februar 2018 erscheint am 28.1.2018. Redaktionsschluss ist am Freitag, 12.1.2018. Ihre Beiträge und Termine schicken Sie bitte an E-Mail: pfarrbrief@kath-badrappenau.de

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit**Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr**

vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264-205561, E-Mail:

mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende

Die Kurseelsorge lädt ein:

„Parkweihnacht“

Donnerstag, 21. Dezember, 16.00 Uhr; im Salinenpark (beim Monopteros, oben an der Salinenstraße)

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte - Bilder der Seele

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 10. Januar, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Besprechungsraum, EG

Weihnachtsspiel



Gemeinsam wollen wir Weihnachten feiern mit vielen Liedern, Gebeten und einer Weihnachtsgeschichte

am 25.12.2017

um 15.00 Uhr

in der katholischen Kirche Hüffenhardt.

Dazu laden wir alle, groß und klein,
jung und alt, ganz herzlich ein.

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal

www.jw.org

Woche vom 18. bis 24.12.2017

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Sacharja“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis

„Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis

„Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Woche vom 25. bis 31.12.2017

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Maleachi“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis

„Bringen Gottes Wege uns wirklich weiter?“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis

„Sei mutig und vertraue auf Jehova“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.



Schulen und Kindergärten

Evangelisches Haus für Kinder Hüffenhardt und Kälbertshausen



„Wer will fleißige Handwerker sehn, ja der muss zu uns in den Garten gehn...“

Am 18.9.2017 begannen die Arbeiten in unserem Außengelände des Kindergartens Kälbertshausen. Zuerst wurden die alten Spielgeräte sowie einige Bäume und Sträucher durch eine Baufirma entfernt. Radlader und Bagger waren fleißig im Einsatz und lieferten unseren Kindern ein großes Kino, welches sie jeden Tag am Fenster verfolgten und nachspielten. Beeindruckend war, wie nun nach langem Prozess der Ideenfindung durch Frau Maahs (Gemeindeverwaltung) in enger Zusammenarbeit mit dem Kindergarten sowie der Vorstellung und Verabschiedung im Ortschafts- und Gemeinderat alles Wirklichkeit wurde.



Nach kürzester Zeit wurde der Weg bereits gepflastert und die ersten Teile des neuen Zauns angebracht. Im November kamen dann die neuen Spielgeräte an und ließen unser neues Außengelände Gestalt annehmen. Nach dem Pflanzen der neuen Sträucher ging es über zum Aufbau der zwei Spiel- und Gerätehäuser. Unterstützt wurden Herr Hahn und Herr Hagner von fleißigen Kindergarteneltern/-großeltern Herr Vogelmann, Herr Schneider und Herr Pohl. Schon nach kurzer Zeit standen die beiden Häuser und gaben unserem schönen Garten noch das i-Tüpfelchen.

Gestrichen wurden diese im Vorfeld von unserem aktiven „Rentnerteam“ Herr Weber, Herr Leimpek, Herr Kreis und Herr Schiemer. Gekrönt wurde unser Außengelände zum Abschluss noch mit der Setzung der Martin-Luther-Linde am vergangenen Freitag, 8.12.2017, welche symbolisch für das 500-jährige Lutherjahr steht. Diese wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde Kälbertshausen und dem Laternenteam Kälbertshausen gestiftet. Vielen Dank dafür. Eine tolle Idee finden wir.

Wir danken den Baufirmen für die gute Zusammenarbeit sowie allen freiwilligen Helfern.

Unser größter Dank geht an Herrn Hahn, der die ganzen Wochen über als Bauleiter immer ein Auge auf alle Arbeiten hatte, sich sehr engagiert und mit seinem Team tolle Arbeit geleistet hat. Und natürlich an unsere Gemeinde, die keine Kosten scheute, um zu unserem schönen Kindergarten nun auch einen schönen Garten zu zaubern.





Vereinsnachrichten

Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Die Vorstandschaft der Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Großer Wald“ wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien sowie allen Bürgern und Bürgerinnen aus Hüffenhardt, Kälbertshausen, Haßmersheim und Hochhausen frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2018.

Die Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



Feuerwehrkapelle Hüffenhardt

Weihnachtsgrüße

Die Feuerwehrkapelle Hüffenhardt mit Jugendkapelle und der Förderverein wünschen ihren Musikerinnen, Musikern, Mitgliedern und deren Angehörigen sowie der Bevölkerung von Hüffenhardt und Kälbertshausen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2018.

Prüfung erfolgreich abgelegt

Johanna Bengel, Luca Carabetta und Melina Hofmann legten am 11.11.2017 in Seckach, die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze erfolgreich ab.

Nach intensiver Vorbereitung im Verein, zu Hause und auf Verbandsebene stellten sich Johanna, Luca und Melina der theoretischen sowie der praktischen Prüfung und Nico der theoretischen Prüfung (er wird seine praktische Prüfung im April 2018 ablegen).

Die theoretische Prüfung war unterteilt in Musiktheorie sowie Rhythmus und Gehörbildung. Beim praktischen Teil mussten die Prüflinge 2 von 7 Tonleitern sowie eine chromatische Tonleiter auswendig vortragen und 2 von 4 einstudierten Musikstücken solistisch vortragen. Außerdem wurde von den Nachwuchsmusikern gefordert, ein Stück vom Blatt zu spielen, das sie vorher noch nicht gesehen hatten. Bewertet wurden von den Prüfern des Blasmusikverbandes Tonkultur, musikalische Gestaltung, rhythmische Genauigkeit und technische Genauigkeit.

Für die 4 Nachwuchsmusiker ist es bereits das zweite JMLA, nachdem sie bereits auf Vereinsebene vor ca. 2 Jahren, das JMLA-Junior erworben hatten.

Herzlichen Glückwunsch im Namen der gesamten Vorstandschaft wünscht,

Frank Hofmann, 1. Vorsitzender



Müll gehört nicht auf die Straße

Gesangverein Edelweiß

Kälbertshausen



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern - insbesondere bei unseren Gästen im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für das kommende Jahr 2018.

Hüffenhardter Carnevalsverein



Weihnachtsgrüße

Ich wünsche mir in diesem Jahr mal Weihnacht' wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsch' mir eine stille Nacht.
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche mir in diesem Jahr
'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig - so viel mehr.

Jutta Gomik



Vielen Dank an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des HCV für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen euch und euren Familien ein Weihnachtsfest wie es früher war und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Eure HCV-Vorstandschaft



HSV-Nachrichten

Weihnachtsgrüße

Der SV Hüffenhardt wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Abteilung Turnen

Mittnerinnen gesucht

Wer hat Lust mit uns zu sporteln?

Wir sind eine lustige Frauengruppe 50+ und suchen noch Gleichgesinnte. Wir treffen uns immer montags in der Sporthalle von 20.30 bis 22.00 Uhr.

Wir machen fast alles von A wie Aerobic bis Z wie zusammen etwas unternehmen. Wir haben ein wechselndes Sportprogramm - Aerobic, Bauch-Beine-Po, Pilates, Beckenbodentraining, Faszientraining, Rückenfit etc. mit und ohne Kleingeräte.

Kommt doch einfach mal vorbei und macht mit bei den Montagsturnerinnen.

Wenn ihr vorher doch vielleicht anrufen wollt, dann bei unserer Trainerin Karin Kublick, Telefon 0176/51223486.

Wir freuen uns auf viele neue und auch bekannte Gesichter.



KKS Hüffenhardt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2018 am Freitag, **26.1.2018**, um **20.00 Uhr** im Schützenhaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung OSM
2. Totenehrung
3. Bericht des OSM
4. Bericht des Schriftführers

5. Berichte:
 - a) Bogenreferentin
 - b) Damenleiterin
 - c) Sportleiter
 - d) Jugendleiter
 - e) Referent Sommerbiathlon
 - f) Pressewart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Grußwort des Bürgermeisters oder Vertreters
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur JHV sind bis spätestens 19.1.2018 an OSM Herbert Schneider zu senden oder dort schriftlich abzugeben.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Satzungsgemäß stehen folgende Funktionen zur Wahl an: 1. Vorsitzender, Schriftführer, 2. Schießleiter, Sportleiter, Pressewart und 1 Kassenprüfer.

Hinweis an alle aktiven Schützen

Die Jahrespauschale für das Schießgeld wird bei der JHV vom Kassier eingezogen. Die Mitglieder des KKS Hüffenhardt, die in Hüffenhardt und Kälbertshausen wohnhaft sind, erhalten keine weitere Einladung (außer bei bekannter E-Mail-Adresse). Tagesordnungen liegen an der JHV im Schützenhaus aus. Schriftführer

Weihnachtsgrüße

Der KKS Hüffenhardt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Abteilung Bogen

Kreismeisterschaft Bogen Halle 2018

Am 9.12.2017 fanden die Kreismeisterschaften Bogen Halle 2018 beim KKS Hüffenhardt statt. Gemeldet waren ursprünglich 15 Starter von 4 Vereinen. Krankheitsbedingt fielen jedoch 4 Starter aus, sodass am Samstag nur noch 11 Bogner am Start waren (2 vom BSV Schefflenz, 1 vom BSC Neckargerach und 8 vom KKS Hüffenhardt). Unsere Jungs der Schülerklasse C gingen etwas aufgeregt an die Schießlinie, unterstützt von einigen Eltern als Zuschauer. In der Pause nach den ersten 30 Pfeilen machten Kreissportleiterin Sandra Fischer und Kreisbogenreferentin Renate Noack gleich die Siegerehrung für die 3 Jungs der Schülerklasse C. (Ergebnis der Vereinsmeisterschaft in Klammern).

Schüler C

1. Marius Hagner 172 (201), 2. Luca Nothwang 148 (120), 3. Louis Wahl 142 (188)

Nach weiteren 30 Pfeilen konnten auch die Großen ihre Urkunden entgegennehmen.

Junioren m.

1. Dominik Brenner 489 (514)

Herren

1. Dirk Neubrandt 504 (451), 2. Steffen v. d. Straeten 492 (510)

Masters (früher Altersklasse)

1. Achim Noack 515 (507)

Senioren 2

1. Klaus-Dieter Noack, 421 (405)

Nicht an der Kreismeisterschaft teilgenommen haben folgende Schützen (Ergebnis der Vereinsmeisterschaft in Klammern)

Jugend

Nils Prinke (407)

Schüler C

Cedric Sauer (125)

Herren

Tino Lauber (509), Marek Lauber (454), Alexander Guth (436)

Den qualifizierten Schützen für die Landesmeisterschaft Ende Januar in Unteröwisheim wünschen wir schon jetzt „alle ins Gold“.

Badenliga

In der Badenliga fanden bereits 2 Wettkämpfe statt. Der KKS liegt momentan mit seinen Schützen Dominik Brenner, Dirk Neubrandt, Tino Lauber, Steffen v.d. Straeten, Alexander Guth und Achim Noack auf dem 5. Platz - punktgleich mit dem KKS Reichen. Nach der Weihnachtspause geht es am 14.1.2018 weiter, bis dahin heißt es noch etwas trainieren und sich steigern.

Weihnachtsgrüße

Allen Schützen und ihren Familien wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Samstag, 6. Januar 2018 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 11.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg zu unserer jährlichen Winterfeier. Hierzu sind alle angemeldeten Mitglieder recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 4. Januar 2018 bei Edgar Mühlburger zu melden. Bei diesem Treffen feiern wir auch unser 10-jähriges Jubiläum.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070), www.schwarzbachtal.amsel.de
E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de





Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Tierschutz in der Region

SUDOKU

NUSSBAUM
MEDIEN

Sudoku Nr. 51 | 2017 | mittel

		7	9		3			1
3						5		
		9	2	6			3	7
1						7		
9	2			3			5	6
		6						4
7	8			9	4	6		
		5						3
2			5		7	9		

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Kultur regional

Musical Highlights Vol. 11 zu Gast in Mosbach

Ein echtes Erlebnis für jeden Musicallyiebhaber

(pm/red). Die vielen Musical-Freunde in der Region wird es freuen. Denn die Erfolgsproduktion „Musical Highlights“, die seit mehreren Jahren die Musikbegeisterten gleich nach der Jahreswende begeistert und für einen großen Teil ein Fixtermin ist, kommt auch am Freitag, 5. Januar 2018, um 20 Uhr in die Alte Mälzerei nach Mosbach.

Natürlich mit einem neuen Programm, das gerade für die deutschlandweit beliebte Musical-Gala einstudiert wird. Außerdem hat man sich mit weiteren Original-Interpreten und neuer künstlerischer Leitung verstärkt. „Musical Highlights Vol. 11“ setzt auf die Stärken von sechs Original-Interpreten aus erfolgreichen deutschen Musical-Produktionen wie Sabine Neibersch, Vanessa Wilcek, Anna Preckeler, Marc Lamberty, Kevin Weatherspoon oder Mark



Das Ensemble „Musical Highlights 2017“ bei Grease.

Foto Creativ Team/Micke Ovesson

Daye und eine Programmauswahl, die den Abend zu einem echten Erlebnis für jeden Musi-

calliebhaber werden lässt. Es werden nur die musikalischen Highlights aus über 25 Musicals

geboten, für die man sonst viele und auch kostenaufwändige Reisen in die unterschiedlichsten Musicalstädte unternehmen muss. „Mamma Mia“, „Saturday Night Fever“, „Ich war noch niemals in New York“, „Sister Act“, „Starlight Express“, „Cats“, „Das Phantom der Oper“, „Elisabeth“, „Tanz der Vampire“, „Rocky Horror Show“ und „Die Schöne und das Biest“ sind nur einige davon.

Auf der Homepage der Produktion „www.musical-highlights.com“ gibt es alle Informationen zu den beteiligten Ausnahme-künstlern und deren Tour durch Deutschland.

Vorverkauf

Tickets zum Preis von EUR 39,90 bis 49,90 inklusiv aller Gebühren sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Hotline 0180-6050400 und unter www.adticket.de.

Adoro kommen im Februar 2018 in die Heilbronner Harmonie

Ausnahmesänger faszinieren mit geschmackvoller Songauswahl

(pt). Adoro, das sind die vier jungen, gutaussehenden Opernsänger Nico, Assaf, Peter und Jandy, die mit ihren wunderschönen klassischen Stimmen populären deutschsprachigen Hits und neuen Klassik-Pop-Kompositionen Gefühl und Romantik einhauchen.

Adoro vereinen die Technik und Virtuosität des Operngesangs mit deutschen, orchestral arrangierten Popsongs zu ihrem eigenen, unverwechselbaren Stil. 2018 gehen Adoro wieder auf Tour und kommen am Dienstag, 20. Februar 2018, um 20 Uhr auch nach Heilbronn in die Harmonie.

Die Klassik lebt. Das war immer schon die erklärte Botschaft von Adoro. Die vier Ausnahmesänger Peter Dasch (Bassbariton), Nico Müller (Bariton), Jandy Ganguly (Bariton) und Assaf Kacholi (Tenor) faszinieren mit ihrer geschmackvollen Symbio-



Adoro

Foto: Olaf Heine

se aus Pop, Klassik und Operngesang seit 2007 die Musikwelt und sind aus den oberen Chartregionen nicht mehr wegzudenken. Mit ihren Neuinterpretationen hat das smarte Sängers-Ensemble dabei so manchen Welthit noch ein bisschen

denken. Mit ihren Neuinterpretationen hat das smarte Sängers-Ensemble dabei so manchen Welthit noch ein bisschen

unsterblicher gemacht als zuvor. Ein Abend mit Adoro verspricht großes Entertainment im einzigartigen Adoro-Stil.

Bereits mit ihrem gleichnamigen Debütalbum „Adoro“ schossen sie direkt auf Platz 1 der Deutschen Charts und erhielten nur wenig später ihre erste Dreifach-platin-Auszeichnung. Es folgte die erste umjubelte und ausverkaufte Tournee und seit diesen überwältigen Erfolgen ist Adoro von den großen Konzertbühnen und aus den oberen Chartregionen gar nicht mehr wegzudenken.

Alle Alben wurden mit Gold oder Platin prämiert, die Kritiker sind voll des Lobes. Und ganz nebenbei kreierten die smarten Männer mit ihrer Symbiose aus Pop, Klassik und Operngesang einen einzigartigen und somit ganz neuen Stil.

Tickets und Informationen

www.provinztour.de



Weihnachts- Neujahrsgrußteil 2017/2018

**Wir wünschen Ihnen einen
guten Start in das neue Jahr**



**Gewinnen Sie vier Übernachtungen
im 4-Sterne-Hotel Schloss Reinach**



**Fröhliche Weihnachten
und besinnliche Feiertage**



**Klaus Nussbaum**

Inhaber und persönlich
haftender Gesellschafter der
Nussbaum Medien

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

für das Vertrauen, das Sie Nussbaum Medien im vergangenen Jahr entgegengebracht haben, darf ich mich noch einmal herzlich bei Ihnen bedanken.

Vieles haben wir uns für das Jahr 2018 und die Folgejahre vorgenommen, um Ihr gedrucktes Amts- und Mitteilungsblatt in eine gute Zukunft zu führen.

So wollen wir im kommenden Jahr allen Abonnenten eine Vorteilskarte zur Verfügung stellen. Auch werden wir unsere schon existierende BürgerApp in vielen weiteren Gemeinden einführen. Verbunden damit sind viele Vorteile für unsere Abonnenten.

Für Gewerbetreibende werden wir 2018 einen digitalen Marktplatz einführen, der eine Alternative zu Amazon und Co. darstellt und den lokalen Einzelhandel unterstützen soll.

Und für die örtlichen Gemeindeverwaltungen planen wir im kommenden Jahr noch die Einführung der neuen Version unseres Redaktions-

systems Artikelstar mit Anbindung an die Homepages der Kommunen.

Sie sehen also, wir planen und arbeiten viel, um die Interessen unserer Kunden stets in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen. Als inhabergeführtes Familienunternehmen denken wir langfristig, um das Geschäftsmodell Amts- und private Mitteilungsblätter gut für die Zukunft aufzustellen.

Daran arbeiten wir seit 1959. Und dies soll auch so weitergehen.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles, erholsames und von christlichen Werten erfülltes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Klaus Nussbaum

mit dem Nussbaum-Medien-Team



Frohe
WEIHNACHTEN

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation unterstützen dürfen.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Vertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in ganz Baden-Württemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen an den lokalen Informationen der Region arbeiten dürfen.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2018. Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr*



RATH
Stuckateurbetrieb
GmbH

Babstadter Str. 51
74906 Bad Rappenau
Telefon 07264/5085
Fax 07264/3747
info@stuckateur-rath.de
www.stuckateur-rath.de

STYLING TEAM
melanie bässler

FROHE WEIHNACHTEN
& ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
eine besinnliche Weihnachtszeit und einen
tollen Start ins neue Jahr!

OFFIZIELLER OLAPLEX SALON

Styling Team · Melanie Bässler · Tel. 07266 9188470
Industriestr. 19/2 · 74912 Kirchardt

RALF BENDER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr!*
wünschen wir unseren Geschäftspartnern,
Kunden und Freunden

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim • Ablassweg 22a
☎ 07263 60524-0 • www.holzbau-bender.de

**Weihnachten steht
vor dem Tor**

Wir
wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins
neue Jahr

Automatic
Garagentor
ab
998,- €

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

www.hestermann-metallbau.de

**Dr. Achim Brötel**

Landrat des
Neckar-Odenwald-Kreises

Grußwort des Landrats

Liebe Leserinnen und Leser,

einen Neubeginn. Das wünscht man sich gelegentlich, wenn man so hinaus in die Welt schaut. Denn: Trotz aller zivilisatorischer Fortschritte scheinen Krieg, Gewalt, Verfolgung und Terroranschläge für viel zu viele noch immer ein Mittel zu sein, um ihre Machtansprüche durchzusetzen und Schrecken zu verbreiten. Das hat leider auch wieder für das vergangene Jahr gegolten, vom Anschlag auf dem Berliner Weihnachtsmarkt bis zu einem aktuell latent drohenden Großkonflikt um Nordkorea. Fast lässt man sich verleiten, dem englischen Philosophen Thomas Hobbes Recht zu geben, der den Mensch als des Menschen Wolf gesehen hat.

Und mittendrin, sozusagen als jährlicher Kontrapunkt: Weihnachten. Ein Fest, dessen Botschaft nicht friedlicher sein könnte. Vielleicht ist es gerade deshalb so fest in den Familien verankert? Wochenlang, zum Teil hektische Vorbereitungen und eine zugegebenermaßen schon etwas überbordende Besinnlichkeit enden in eine, so zumindest empfinde ich es, kurze Zeit der Ruhe und der familiären Geselligkeit. Eine Freudenzeit im wahrsten Sinne des Wortes. Ganz wie es das Kirchenjahr vorsieht.

Genau darin liegt aber auch die große Chance von Weihnachten: Jedes Jahr ein kleiner Neubeginn. Die Geburt eines Kindes steht nun einmal eben für einen solchen Neuanfang, dem immer die Möglichkeit innewohnt, dass der neue Mensch die Welt vielleicht doch ein klein wenig besser macht. Zumindest hoffen darf man es ja, ganz besonders so kurz vor Weihnachten.

Einen Neubeginn. Das hat auch das zurückliegende Jahr für uns gebracht. Ganz konkret, um im Bild zu bleiben, sind wieder über 1.000 Babys in den Neckar-Odenwald-Kliniken auf die Welt gekommen.

Neubeginn hieß es aber genauso für die vielen Flüchtlinge, die nach ihrer Flucht in den Jahren 2015 und 2016 erst jetzt so richtig hier angekommen sind. Bei vielen sind die Asylverfahren

entschieden, einige haben sogar schon beruflich und sozial Fuß gefasst.

Auch im Bereich der Digitalisierung stehen die Zeichen auf Neubeginn. Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat nahezu schon jeder die Möglichkeit, mit hoher Geschwindigkeit im Internet zu surfen. Unser Zweijahresprojekt geht damit mehr als erfolgreich zu Ende. Wir alle können jetzt in ganz neue Dimensionen der digitalen Welt vorstoßen. Damit wurde übrigens zugleich eine wesentliche Grundvoraussetzung für weitere Verbesserungen beim Mobilfunk geschaffen.

Und: Auch bei der Mobilität sind wir wieder einen großen Schritt weiter. Grundlage dafür ist die Fortschreibung unseres Nahverkehrsplans.

Alles bleibt also anders, um Herbert Grönemeyer zu zitieren. Das wiederum ist aber doch gerade das Mutmachende an Weihnachten: Es geht immer weiter. Der Neubeginn findet im Alltag statt.

Und Weihnachten kann, jenseits von aller Folklore, nicht zuletzt für jede und jeden von uns ein Anstoß sein, das Leben im Kleinen ein wenig neu zu justieren. Etwas Gutes tun, sich engagieren, eine Spende tätigen. Möglichkeiten dafür gibt es hier im Neckar-Odenwald-Kreis und darüber hinaus wahrlich genug. Wagen Sie deshalb einfach auch Ihren ganz persönlichen Neubeginn!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und dann natürlich von Herzen alles Gute für ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2018.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Achim Brötel'.

Dr. Achim Brötel,
Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises



Mit diesem
Weihnachtsgruß
verbinden wir
unseren Dank
für die
angenehme
Zusammenarbeit
und wünschen
für das neue Jahr
alles Gute.

Autoverwertung Schrott und Metallhandel



INDUSTRIESTRASSE 1 · 74928 HÜFFENHARDT
TEL. 06268 927812 · FAX 06268 927832
WWW.AUTOVERWERTUNG-SCHLAUCH.DE
MAIL@AUTOVERWERTUNG-SCHLAUCH.DE

*Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen Kunden, Freunden und
Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*



Reiner Lautenbacher Schreinerei · Bestattungen

74936 Siegelbach, Lindengasse 17
Telefon 07264 1216



**(Steiger
& Foxx)**

Ressourcen schützen - Energien gewinnen

- Pellets-, Scheitholz-
und Hackschnitzelheizungen
- Solarwärme-Systeme
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Wassertechnik

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest
und ein sonniges neues Jahr*

Steiger & Foxx Energie- und Umwelttechnik GmbH
Heinsheimer Straße 51 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264-960 520 · Fax 07264-960 52 20
info@steiger-foxx.de · www.steiger-foxx.de

RECHTSANWALTIN
Philipp-Raquét

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr und
herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Schulstraße 39 74855 Haßmersheim Tel.: 0 62 66/92 99 999



Foto: Massonstock/istock/Thinkstock

Wir wünschen
allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden

*ein frohes
Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr*

A U T O H A U S

HECK

Theodor-Heuss-Str. 55 · Haßmersheim
Tel. 06266 929583 · Fax 929584



Tankstelle

Kfz-Reparaturen
an allen Fabrikaten
Peugeot-Spezialist

Im Gespräch mit der katholischen und der evangelischen Kirche

„Die Kirche macht Menschen Lust und Mut zur Nächstenliebe“

(chs). Gerade jetzt zu Weihnachten können sich die katholischen und evangelischen Pfarrer wieder über gut besuchte Gottesdienste zu den Feiertagen freuen. Familien kommen mit ihren Kindern, um die frohe Botschaft von Jesu Geburt zu hören. Dass dieser Trend sich seit Jahren so darstellt und im Rest des Jahres die Gottesdienste immer öfter vor fast leeren Kirchenbänken abgehalten werden, ist nicht zu leugnen. Wie kann diese Entwicklung aufgehalten werden, auch im Hinblick auf die Kirkenaustritte, mit denen sich beide große Kirchen in Deutschland auseinandersetzen müssen. Die Redaktion hat sich deshalb an die beiden Kirchenvertreter der Landeskirche Württemberg gewendet, um vom evangelischen Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July und dem katholischen Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart Gebhard Fürst Antworten auf diese Fragen zu erhalten.

An Weihnachten dürften die Herzen der Pfarrer höher schlagen angesichts der vollen Bankreihen in ihren Gotteshäusern. Warum füllen sich die Kirchen wieder zu Weihnachten? Lassen die Besucherzahlen an Heiligabend hoffen?

Bischof Gebhard Fürst: An Weihnachten gehen auch Menschen in die Kirche, die das Jahr über nicht oder nur selten dorthin kommen. An Weihnachten feiern Christen die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. Der höhere Kirchenbesuch an diesen Tagen zeigt mir, dass die Menschen eine Sehnsucht nach Gott spüren, nach dem, der sie ins Leben gerufen hat und sie trägt. Es ist letztlich die tiefe Sehnsucht nach Leben.

Bischof Frank Otfried July: In der Kirche gibt es Weihnachten im Original! Wir freuen uns deshalb, wenn Menschen an Weihnachten in die Kirche kommen. Hier sprechen wir über die Botschaft von Weihnachten. Das suchen die Menschen. Sie spüren: Weihnachten, das ist mehr als Weihnachtsgans und Geschenkeschlacht. Es ist ein Gefühl dafür da, dass wir unser Leben nicht uns selbst verdanken. Unser Leben ist ein Geschenk von woanders her, ein Geschenk Gottes. Weihnachten wirft ein Licht auf den Wert des Lebens, auf Gottes Liebe zu uns Menschen. In den Kirchen bringen wir diesen Wert, die Liebe, zum Leuchten. Wir danken Gott für unser Leben und lassen uns ermutigen, auch auf unsere Mitmenschen in Liebe zuzugehen. Das tun wir übrigens in jedem Gottes-

dienst, das ganze Jahr über. Vielleicht nehmen Menschen an Heiligabend mit: Das möchte ich öfter erleben ...!

Kirche im 21. Jahrhundert: Wo sehen Sie z.B. Handlungsbedarf, um den Gottesdienstbesuch so zu gestalten, dass auch wieder jüngere Menschen angesprochen werden und sich darüber hinaus auch in der Kirchenarbeit ehrenamtlich engagieren?

Bischof Fürst: Die weihnachtliche Liturgie mit ihren wunderbaren biblischen Texten, mit dem Spiel von Licht und Dunkel, mit anrührenden Liedern und Gebeten ist doch ein gutes Beispiel. Wenn das Leben der Menschen in seiner ganzen Vielfalt, auch mit allen existenziellen Fragen und drängenden Sorgen, in der Feier des christlichen Glaubens vorkommt, dann sind wir auf einem guten Weg. Die christliche Botschaft, wie Gott Mensch zu werden, trägt Motivationskraft in sich, andere aufzurichten und zu stärken. Nichts anderes bedeutet letztlich ja christlich-ehrenamtliches Engagement.

Bischof July: Am besten ist es, wenn Jugendliche Gottesdienste nicht nur besuchen, sondern sie einfach selber machen! Gerade eben hat die Church Night, der jugendliche Reformationsgottesdienst, 100.000 junge Besucher angelockt. Dabei sind Jugendliche ganz in ihrem Element. Wir als Landeskirche sehen unsere Jugendlichen – und zwar nicht nur als Zukunft der Kirche, sondern als ihre Gegenwart, auf Augenhöhe. Deswegen brauchen sie mitten in unserer Kirche ihren Raum: Zum Beispiel sollen sie „ihre

Musik“ in Gottesdiensten wiederfinden. Wenn zum Eingang die Orgel spielt und danach die Band, dann können wir alle gemeinsam Gottesdienst feiern. Das habe ich neulich wieder einmal in einem Gottesdienst erlebt, und ich war begeistert! Die Jugendlichen übrigens genauso.

Und die Botschaft des Evangeliums? Die spricht Jugendliche längst an. Und motiviert viele, sich einzusetzen: im Auslandsjahr, in der Diakonie, in sozialen Berufen, in der Gemeinde. Wer mitmacht, der wird bereichert in seinem persönlichen Leben – und offen für Welt und Menschen. Meine Botschaft an die Jugendlichen ist: Probiert Kirche und Gottesdienst einfach mal aus. Gestaltet sie mit, seid dabei, seid kreativ – Kirche freut sich schon darauf!

Eine Prognose für die Zukunft: Muss sich die Kirche einem Wandel unterziehen, um die Gemeinschaft der Gläubigen nicht zu verlieren? Oder bedarf es einem Umdenken in der heutigen Gesellschaft?

Bischof Fürst: Es heißt ja, Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen. Im Ernst: Die Gesellschaft ist im ständigen Wandel, die Kirche damit aber auch. Sie ist im Unterschied zur Gesellschaft aber kein demokratisches Gefüge, das je nach Zeitgeist völlig neue Gestalt annehmen könnte. Die Basis bleibt das Evangelium Jesu Christi und die daraus gewachsenen Grundhaltungen. Gewiss muss die Kirche immer neu die Zeichen der Zeit erkennen und prüfen, wie der christliche Glaube im Leben und Alltag der Menschen umgesetzt werden kann. Das Evangelium bietet sich dabei als



Landesbischof Frank Otfried July

Foto: EMH/Stoppel



Bischof Gebhard Fürst

Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart/Uwe Renz

Kraftquelle fürs Leben an. Und es fordert tatsächlich heraus, die jeweils eigene Existenz gewissermaßen am Heilsplan Gottes abzugleichen. Das kann schon zum Nach- und Umdenken anregen.

Bischof July: Natürlich nehmen wir Impulse der Gesellschaft auf! Wir entwickeln uns als Kirche ständig, integrieren neue Medien, auch gesellschaftliche Erkenntnisse.

Aber die christliche Botschaft passt sich nicht einfach der Gesellschaft an. Sonst wäre Kirche vollkommen überflüssig. Wir vertreten, woran wir glauben, und tragen auch unpopuläre Positionen in die Gesellschaft.

Der Kern unseres Glaubens ist die Liebe Gottes zu jedem einzelnen Menschen. Doch Menschenwürde muss in unserer Gesellschaft vor vielen Angriffen verteidigt werden. Wir kritisieren eine Konsumkultur, die von der Ausbeutung anderer Menschen lebt. Wir fordern faire Lebensbedingungen für alle, global und lokal. Wir wollen, dass die Schwachen in unserer Gesellschaft in Würde leben können. Wir ermutigen Politikerinnen und Politiker, die um den Schutz des Friedens und die Umwelt kämpfen. Denn wir glauben: Wir sind nicht nur das, was wir leisten. Wir verdanken unser Leben Gott. Das Leben eines jeden Menschen ist wertvoll und seine Würde muss verteidigt werden.

Also stimmt beides: Gesellschaft prägt Kirche – aber umgekehrt wollen wir auch Gesellschaft prägen mit Ideen, wie man anders leben kann. Damit fordern wir Gesellschaft heraus!

Solidarität und Nächstenliebe werden heute von vielen Mitmenschen gelebt,

was glauben Sie, kann Kirche dazu beitragen, dass Menschlichkeit in einer offenen Gesellschaft noch mehr zum Tragen kommt?

Bischof Fürst: Wer nicht gegen uns ist, ist für uns, hat Jesus laut dem Evangelisten Markus gesagt. Bestimmt haben Christen nicht den Alleinvertretungsanspruch für das Erbringen guter Werke. Gottes guter Geist weht, wo er will. Dafür dürfen wir ja zutiefst dankbar sein. Der christliche Mehrwert besteht, wie ich meine, darin, dass der Glaube eine besondere Lebens- und Handlungskraft birgt. In diesem Glauben sich zu bewähren und ihn anziehend zu leben, das ist Aufgabe von Christinnen und Christen.

Bischof July: Die Kirche macht Menschen Lust und Mut zur Nächstenliebe. Die brauchen wir heute in besonderem Maß. Wenn wir als Gemeinde zusammenkommen, wenn jeder eingeladen ist, wenn wir Brot füreinander brechen und Wein miteinander teilen, sodass jeder etwas hat – dann spüre ich: Ich bekomme etwas, das mir gut tut. Ich erlebe Gemeinschaft und Verbundenheit mit den Menschen neben mir. Und dann möchte ich das mitnehmen in mein tägliches Leben, in mein Handeln. Gottesdienste öffnen Herzen und ermutigen Menschen zur Mitmenschlichkeit. Sie sind ein Gegengift zu den Hassreden, die uns gerade überschwemmen.

Und die Botschaft der Liebe wirkt! Das Engagement der Gemeinden in der Flüchtlingsarbeit, den Vesperkirchen, den vielen Initiativen der Diakonie gegen Armut und für Inklusion zeigt: Kein Mensch gehört an den Rand der Gesellschaft. Das ist auch eine politische Botschaft: Wir treten ein

gegen die Spaltung von Arm und Reich. Wir möchten, dass Kinder durch Bildung eine Zukunft haben. Wir wollen eine barrierefreie Gesellschaft, in der jeder einen Platz hat. Dafür stehen wir, und dafür kämpfen wir auch.

Diese Botschaft von der Nächstenliebe richtet sich nicht nur an kirchennahe Menschen, sondern ermutigt alle, die sich für Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit einsetzen. Wir ziehen an einem Strang!

Weihnachten gilt im Allgemeinen als Fest der Ruhe, des Friedens und der Besinnlichkeit. Da Weihnachten aber auch das zweithöchste Fest im Kirchenjahr ist, haben Priester und Bischöfe wohl eher wenig Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit. Wie verbringen Sie den Heiligabend und wann herrschen für Sie Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit?

Bischof Fürst: Der Besuch im Gefängnis und der Heiligabend-Gottesdienst mit den Häftlingen bedeutet für mich keine „Arbeit“, sondern die Erfahrung, was die Weihnachtsbotschaft ist: Gott selbst kommt als Kind, als Jesus von Nazareth, zu den Menschen, um ihnen in oft heillosen Situationen beizustehen, sie zu retten, zu heilen, zu befreien! Schon am Nachmittag baue ich zuhause die Weihnachtskrippe des Künstlers Claudio Pastro aus Brasilien auf. Das ist für mich auch eine Einstimmung und Meditation der Ereignisse der Heiligen Nacht: der Geburt des göttlichen Kindes im armseligen Stall der Welt. Unversehens erwacht Hoffnung. Nach der Christmette zünde ich die Kerzen am Christbaum an. Wenn ich dann nochmals im vertrauten Kreis das Weihnachtsevangelium aus der Heiligen Schrift lese, spüre ich, dass von Jesus, dem Kind in der Krippe, Licht ausstrahlt hinein in die Dunkelheit der Menschen – es ist das Licht des Friedens.

Bischof July: Ruhe und Besinnlichkeit beginnen bei mir nicht erst, wenn der Gottesdienst vorbei ist! Sondern gerade im Gottesdienst erfahre ich persönlich Weihnachtsfrieden: beim gemeinsamen Singen, Beten, Stillwerden vor Gott und durch die Besinnung auf die Botschaft von der Krippe. Und dann freue ich mich schon sehr darauf, Zeit mit meiner Frau, meinen Kindern und Enkeln zu haben und zu feiern, in den Gottesdiensten und daheim. Und natürlich auch darauf, es etwas ruhiger anzugehen, mal wieder ein Buch zu lesen ... Aus diesen Tagen schöpfe ich Kraft für das neue Jahr.

Wir wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest, viel *Glück* und
Gesundheit für das Jahr 2018
und bedanken uns *herzlich* bei
allen unseren *Kunden* für das in
uns gesetzte *Vertrauen!*

CarréOptik

CarréOptik
Annette Messmer
Bahnhofstraße 4
74906 Bad Rappenau



Tel.: 07264/9595-133
Fax: 07264/9595-136
www.stadtcarre-optik.de
mail@stadtcarre-optik.de



HAARSTUDIO
MICHAELA

Uhlandstraße 11
74928 Hüffenhardt

Telefon 06268/8099986

FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN



© NM

Mit unseren Weihnachts-
grüßen verbinden wir
den Dank für Ihr Vertrauen
und die besten Wünsche
für ein gutes neues Jahr.



Das Brunnenstuben-Team

Familie Eser

Hüffenhardt, Brühlgasse 4

Tel. 06268 1075

Fröhliche Feiertage
und ein gutes 2018 wünschen



Möbel
Innenausbau
Schreinerei
HOFMANN
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Hauptstraße 80
74936 Siegelbach
Telefon 07264 205188
www.moebel-hofmann.de



★ Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ★
★ frohe Weihnachten ★
★ und ein glückliches neues Jahr ★



Ralph Müller
VERTRAGSHÄNDLER

Ortsstraße 7 · 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 06262 2146 · www.autohaus-mueller.de



Fröhliche Festtage und ein gesundes 2018



ICH MÖCHTE MICH BEI MEINEN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN FÜR DAS
ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN BEDANKEN.



Essen Wohnen Leben

Kirchplatz 5, 74906 Bad Rappenau

Lins & Wally

Natursteine

GmbH

Treppen

Fliesen

Grabmale

Für das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken wir uns und wünschen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr

74936 Siegelsbach
Tel. 0 72 64 / 62 82

Petersacker 7

Kallenberger



wünscht Ihnen ein
Frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das
Jahr 2018!

**Möbelhaus · Küchenstudio
Schreinerei · Innenausbau**

06269.42 160 · www.kallenberger.eu

Kallenberger Möbelhaus und Schreinerei GmbH & Co. KG
Heilbronner Straße 108, 74831 Gundelsheim

Jnh. Bernd Baumbusch



Foto: Zoonar/Thinkstock



Foto: jastriebphoto/Stock/Thinkstock



M+M
Das Pflage team
Mit Kompetenz und Leidenschaft

Unseren Patienten, Kunden und Angehörigen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

M+M Das Pflage team GmbH
Theodor-Heuss-Str. 48 • 74855 Haßmersheim
Tel. 06266 241400



Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für Ihr Vertrauen und die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr.

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott und Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll und Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Wiesenstraße 26 • 74889 SNH-Reihen
Tel. 07261 9495071 • Fax 07261 9495072
www.wagner-containerservice.de

Betriebsurlaub vom 27.12.2017 bis 05.01.2018



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr

WIDMANN
MEHR HAUS. MEHR LEBEN.
225 Jahre Erfahrung in Holz.
HÄUSER | DÄCHER
FASSADEN | TREPPEN

PETERSÄCKER 8 | 74936 SIEGELSBACH
TELEFON 07264 9131-61
WWW.HOLZBAU-WIDMANN.DE

Physiotherapie-Praxis

Theo Ehrenfried
74855 HASSMERSHEIM
Lessingstraße 4
Telefon 06266 880
www.praxis-ehrenfried.de

★ *Frohe Weihnachten*
★ *und ein gutes*
★ *neues Jahr*

verbunden mit herzlichem Dank
für das uns bisher erwiesene Vertrauen

* KRANKENGymNASTIK * MASSAGEN *



Fröhliche Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr

wünscht Ihnen das GS-Team und die Zustellerinnen und Zusteller Ihres Mitteilungsblattes

Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033-69240

**Wir danken für die
freundliche Kooperation**
Reisehummel Nina Bransch
Fremersbergstr. 22b · 76530 Baden-Baden



Neues aus dem Nussbaum Club

Ausgabe Dezember 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Sommer 2017 haben wir den Nussbaum Club ins Leben gerufen. Alle Abonnenten der Amts- und Mitteilungsblätter sind automatisch Mitglied und können von attraktiven Vorteilen unserer Nussbaum Club Partner profitieren.

Mit den angebotenen Vorteilen bietet Nussbaum Medien seinen Abonnenten einen attraktiven Mehrwert zu ihrem Abonnement. Das im Verhältnis zu Tageszeitungen sehr günstige Abonnement des Amtsblattes lohnt sich zukünftig also noch mehr. Wer sparen möchte, sollte unbedingt ein Amtsblatt abonnieren.

Freuen Sie sich mit uns auf die nächsten Monate. Wir sind bereits in der Ausarbeitung der nächsten attraktiven Vorteile für unsere Leser. Möglich machen dies neue Partnerschaften mit namhaften Anbietern aus Baden-Württemberg. 2018 kann kommen – Denn wir sorgen für eine bunte Mischung attraktiver Vorteile.

Seien Sie achtsam und behalten das Amtsblatt gut im Auge. Überall dort,

wo das Nussbaum Club Logo erscheint, warten interessante Vorteile auf Sie als Abonnent.

Erfolgreicher Start mit attraktiven Partnern



In den Sommer-, Herbst und Wintermonaten boten zahlreiche neu gewonnene Nussbaum Club Partner unseren Lesern verschiedene interessante Vorteile an. Viele unserer Abonnenten haben diese Vorteils-Coupons rege genutzt.

Den Coupon für die Ermäßigung auf den Tages-Pass des Erlebnisparks Tripsdrill in Cleeborn haben beispielsweise 208 Leser/innen eingelöst. Die Ermäßigung auf die Tageskarte für LEGOLAND Deutschland Resort in Günzburg haben

118 Leser/innen genutzt, um ein paar schöne Stunden mit viel Spiel und Spaß zu verbringen. Die Firma BÜRGER, bekannt durch ihre Maultaschen, mit einem Werks-/Fabrikverkauf in Ditzingen und Crailsheim, meldete uns 63 eingelöste Gutscheine. Wir freuen uns mit allen, die von den Angeboten profitieren konnten.

Die „Flammenden Sterne“ in Ostfildern, das Steiff

Museum in Giengen an der Brenz, das Badeparadies Schwarzwald in Titisee-Neustadt und die Dinnershow „Das fliegende Einhorn“ (Industrial Theater) in Iffezheim, um nur ein paar zu nennen, boten unseren Abonnenten attraktive Vergünstigungen an.

Sonderaktion - Schlemmen bis zum Umfallen

Als Sonderaktion lief und läuft das Angebot unseres Partners schlemmerblock.de! Er räumt allen Nussbaum Club-Mitgliedern bzw. Nussbaum Card-Besitzern über einen Vorteilscode 50 % Rabatt beim Kauf eines Schlemmerblockes ein. Achten Sie bitte auf folgende Anzeige im Amtsblatt:

+++ Exklusiv für NUSSBAUM CLUB-Mitglieder * +++

NUSSBAUM
MEDIEN



* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club

**schlemmerblock
bestellen**

**50%
sparen!**

Gewinnspiele

Im Rahmen des Nussbaum Clubs fanden auch einige Gewinnspiele statt. Für die Gartenschau Bad Herrenalb haben wir im August 3 x 1 Dauerkarte und 10 x 2 Tageskarten verlost.

Hier kommen Reisebegeisterte auf Ihre Kosten

Die Reisebegeisterten unter unseren Abonnenten erhalten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite attraktive Angebote. Bei Buchung einer Reise über unseren Partner gibt es für Abonnenten **5 % Rabatt**.



Reisehummel
LUST AUF KURZURLAUB

Große Aktion zur CMT - Es wird spannend!

Dezember 2017/Januar 2018

Beachten Sie hierzu bitte das Angebot und die Verlosung unseres Partners Landesmesse Stuttgart und der CMT Urlaubs-Messe in Ihrem Amtsblatt.



50 JAHRE
CMT
Die Urlaubs-Messe.
13. - 21. Januar 2018

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messeplazza 1
70629 Stuttgart
Tel. 0711 18560-0
www.cmt-messe.de

CMT – die Urlaubsmesse
Auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit finden Sie Ihren Traum-urlaub und alles, was Sie dazu brauchen.

2€ Rabatt auf das bereits reduzierte Onlineticket (Tageskarte, ermäßigte Tageskarte oder Familientageskarte)

Ihr Vorteilscode: nussbaum
Bitte bestellen Sie Ihr Ticket online über www.messe-stuttgart.de/vorverkauf. Klicken Sie auf „CMT“ und weiter auf „Vorteilscode einlösen“. Bitte den Vorteilscode **nussbaum** eingeben und auf „Code prüfen“ klicken. Preisnachlass wird automatisch abgezogen.





Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

500 Mitarbeiter ■ 330 Städte und Gemeinden ■ 1 Million Haushalte pro Woche

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

Unser Herzstück ist die Produktion. Koordiniert von einer modernen Verlagssoftware werden alle Inhalte einer Ausgabe in den entsprechenden Fachabteilungen von qualifizierten Mitarbeitern termingerecht aufbereitet und nach genauen Vorgaben zusammengeführt. Wöchentlich werden dadurch ca. 330 Ausgaben mit individuellen Inhalten für den Druck vorbereitet. Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!

Wir suchen ab sofort zwei

Korrekturleser (m/w) in geringfügiger Beschäftigung (450-Euro-Basis)

**für den Standort Bad Rappenau,
zunächst befristet für 12 Monate**

Ihre Aufgaben

Korrekturlesen und Textbearbeitung auf Papier und am Bildschirm für den Textteil der von Nussbaum Medien Bad Rappenau verlegten Mitteilungsblätter.

Ihre Qualifikation

- hervorragende Deutschkenntnisse
- sehr gute Allgemeinbildung
- Layout-Grundkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- gute PC-Kenntnisse

Modell 1 / NMBR 002

Arbeitstag: Dienstag (ca. 8 Stunden/Woche)

Modell 2 / NMBR 003

Arbeitstag: Mittwoch (ca. 8 Stunden/Woche)

NMBR 004 Wir suchen ab sofort eine/n

Mitarbeiter (m/w) im gestalterischen Bereich in Teilzeit (18 Stunden/Woche)

**für den Standort Bad Rappenau,
zunächst befristet für 12 Monate**

Ihre Aufgaben

- hervorragende Deutschkenntnisse
- Montage von Text- und Anzeigenseiten
- Erstellen und Layouten von Mitteilungsblättern

Ihre Qualifikation

- sehr gute Deutschkenntnisse
- fundierte Kenntnisse der Adobe Creative Cloud (InDesign, Photoshop etc.)
- gute Kenntnisse in Microsoft Office
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität

Arbeitstage:

Dienstag und Mittwoch

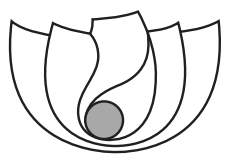
Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 4032

www.nussbaum-medien.de

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

**EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS**

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe



Wuscher

jederzeit erreichbar!

ÄRZTE

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. W. Dietrich

U. Dietrich-Saliger

Ringstraße 1, 74936 Siegelbach, Telefon 07264 91680

**Unsere Praxis ist wegen Urlaub
vom 27.12.2017 bis
einschließlich 29.12.2017 geschlossen.**

Vertretung z.B.:

Dr. Szalay in Obergimpfen, Tel. 07268 201

Drs. Matulla in Bad Rappenau, Tel. 07264 5959

Frau Reuss-Lambertz in Bad Rappenau, Tel. 07264 3712

Dr. Bürk in Heinsheim, Tel. 07264 1051

AUTO



Freiheit leben. Wie du es willst.

Mit allem, was dir gefällt – z.B. Auspark- und Toter-Winkel-Assistent¹, Voll-LED-Scheinwerfer¹ und Parklenkassistent¹. Jetzt bei uns Probe fahren.

**Der neue SEAT Arona.
Ab 15.990 €*.**

**Do your
thing.**



* Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.
Händlerpreis auf Anfrage.

Auto Zentrum Odenwald e. K.

Hohlweg 18, 74821 Mosbach, T. 06261 / 675830
info@az-odenwald.de, www.az-odenwald.de

SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1–4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 115–105 g/km. CO₂-Effizienzklassen: B–A.

¹ Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ein fröhliches

Weihnachtsfest

Wir möchten Danke sagen für eine
vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen erholsame Feiertage!





**NUSSBAUM
MEDIEN**

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Weihnachtswünsche ...
... und herzliche Neujahrsgrüße mit vielen tollen Ideen
für Haar, Wellness u.v.m.
Silvia Gross

Silvia's Scheren-Chic
 Eichendorffstr. 1 • 74855 Haßmersheim • Tel. 06266 95511

Urlaub vom Dienstag, 02.01. bis
einschl. Mittwoch, 10.01.2018



Wichtige Informationen des Verlags

Betriebsurlaub

vom 27.12.2017 bis 05.01.2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
geschätzte Anzeigenkunden,

die letzte Ausgabe Ihres Amts- bzw. privaten Mitteilungsblattes im Jahr 2017 erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 51 und 52 und wird in der Kalenderwoche 51 verteilt.

Von Mittwoch, 27.12.2017 bis einschließlich Freitag, 05.01.2018 haben wir Betriebsurlaub. Ab Montag, 08.01.2018 sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 52/2017 und 01/2018 wird kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in Kalenderwoche 2/2018.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



www.nussbaum-medien.de



Die Nussbaum Stiftung wünscht frohe Weihnachten und für 2018 Gesundheit und ein friedliches Miteinander.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die sich 2017 ehrenamtlich engagiert haben.

»Denn die größten Menschen sind diejenigen, die anderen Hoffnung geben können.«

Jean Jaurès, frz. Politiker

Heimat
 STÄRKEN

Wir bedanken uns auch bei allen, die 2017 mit ihrem Engagement und ihrer Spende die Arbeit der Nussbaum Stiftung unterstützt haben.

Gemeinsam können wir viel bewegen.
Gemeinsam können wir die Heimat stärken.

Nussbaum
 Stiftung

Nussbaum Stiftung gemeinnützige GmbH
 Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-stiftung.de

KURZER WEG

zum guten Service!

FROHE WEIHNACHTEN

Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Stephen Sipeer
Dr. Catharina Cleesattel
Kerstin Putzer • Dagmar Kuhn

Wir wünschen allen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr !

Unsere Praxen sind vom 27.12. - 29.12.2017 geschlossen.
Vom 2.1. bis 5.1.2018 sind wir in Gundelsheim mit eingeschränkten Sprechzeiten wieder für Sie da.
In dringenden Fällen erfahren Sie unter der Rufnummer 0711 - 78 77 712 den aktuellen zahnärztlichen Notdienst.

Dr. Stephen Sipeer • Dr. Catharina Cleesattel • Kerstin Putzer • Dagmar Kuhn
Karl-Rausch-Str. 10 Dienerweg 14 Roemheldstr. 7
74906 Bad Rappenau 74928 Hüffenhardt 74831 Gundelsheim
0 72 64 - 95 90 63 0 62 68 - 92 83 63 0 62 69 - 42 88 40 5
www.zahnarzt-bad-rappenau.de info@zahnarzt-bad-rappenau.de

Ab 1. Januar 2018 geht die bisherige Praxis für Zahnheilkunde in das Medizinische Versorgungszentrum Salineo GmbH über.
Alle Kontaktdaten und Ansprechpartner bleiben unverändert.

SALINEO
Medizinisches Versorgungszentrum



Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de
www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Bürgermeisterwahl am 14. Januar 2018



Walter Neff

**Ihr Bürgermeister
für
Hüffenhardt
Kälbertshausen**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger
von Hüffenhardt und Kälbertshausen,

am 14. Januar 2018 entscheiden Sie, wer gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde gestalten wird.

Ich habe mich um das Amt des Bürgermeisters erneut beworben, weil ich davon überzeugt bin, dafür gute Voraussetzungen mitzubringen.

Gerne würde ich mit Ihnen über die Aufgaben- und Handlungsfelder der künftigen Amtszeit ins Gespräch kommen.

Ich lade Sie daher zu einem Bürgergesprächsabend am

Freitag, 22. Dezember 2017, 19 Uhr

in die Besenwirtschaft der Familie Vogelmann,
Au 1 in Kälbertshausen und am

Donnerstag, 04. Januar 2018, 19 Uhr

in die Pizzeria Bella Marmaris, Hauptstraße 38,
in Hüffenhardt

herzlich ein.

Wichtig ist mir hierbei auch Ihre Vorstellungen und Ideen für die künftige Entwicklung unserer Heimatgemeinde Hüffenhardt zu erfahren.

Ich freue mich auf einen regen Gedankenaustausch.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Walter Neff



Walter Neff

„Gemeinsam in die Zukunft“

GOLD-ANKAUF

Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen
und Silber zahlen wir Höchstpreise!

Grimm
UHREN UND SCHMUCKHAUS

Pro Gramm Feingold
bis zu € 34,00.

74821 Mosbach Hauptstraße 82 Telefon 0 62 61 / 26 75

*Wir wünschen allen
frohe Weihnachten*



Werbung bringt Erfolg



FROHE WEIHNACHT

HO, HO, HO!

Liebe Kunden,
der Weihnachtsmann bekommt Konkurrenz!
Tolle Ideen für Geschenke und Deko sowie Gutscheine
mit „Unterm-Baum-Garantie“ für alle „Spätschopper“.
Mehr Zeit für Glühweinstände,
Tannenbaum schmücken und Plätzchen backen.
Viel Spaß beim Bummeln
und eine schöne Weihnachtszeit!

– herrliche Tannenbäume –

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24



HEINZ KIESER
Meisterbetrieb *Seit über 20 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

■ Sanitärtechnik	■ Badsanierung
■ Blechnerei	■ Solaranlagen
■ Heizungsbau	■ Wärmepumpen
■ Kundendienst	■ Heizungswartungen



GmbH & Co. KG

Rothermel Tankschutz

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Tankdemontage/Entsorgung

Pflegestützpunkt

Haus Christine GmbH

Panoramastraße 28, 74831 Gundelsheim
Telefon 06269 702

Allen unseren HeimbewohnerInnen, Kunden des ambulanten Dienstes,
Angehörigen, Freunden und Bekannten danken wir
für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein

**frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2018**

Ihre Familie Jürgen Kolb mit Erhard und Erika Kunkel
sowie alle MitarbeiterInnen vom „Haus Christine“
und vom ambulanten Pflegedienst „Haus Christine“